

Liebe Mitglieder des Quartiervereins Buchthalen

Wir durften einen überaus heissen und schönen Sommer erleben und haben für alle Veranstaltungen das richtige Wetter gehabt. Was hat sich in unserem Quartier getan? Die Post Buchthalen hat ihre Türen für immer geschlossen, was für alle eine kleinere oder grössere Umstellung bedeuten dürfte. Neu können die meisten Dienstleistungen der Post beim Denner an der Alpenstrasse bezogen werden. Auf der Rückseite hat es sogar einen Paketautomaten, bei welchem auch ausserhalb der Öffnungszeiten Pakete aufgegeben und abgeholt werden können. Generell sind die Öffnungszeiten der neuen Poststelle viel länger als zuvor, was sicherlich für viele ein Vorteil ist.

2019 steht die Sanierung der Buchthalerstrasse an. Die Arbeiten sind sehr wichtig, da die Strasse in einem sehr schlechten Zustand. In diesem Zusammenhang haben wir mit dem Bauamt mehrere Gespräche geführt. Wir mussten feststellen, dass die Ansprüche an eine so wichtige Verbindungs- und Quartierstrasse sehr vielseitig sind und nicht alle erfüllt werden können. Die Gespräche mit den zuständigen Mitarbeitenden des Tiefbauamts waren jedoch sehr konstruktiv. Das Projekt wird an der diesjährigen Generalversammlung durch Stadträtin Katrin Bernath vorgestellt.

Der neue Alterstreff in Buchthalen hat seine Tätigkeit aufgenommen und Frauen und Männer treffen sich zu Gesprächen und vielem mehr. Das Jahresprogramm des Alterstreffs ist auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Rückblick auf unsere Vereinsaktivitäten im Jahr 2018

Gestartet sind wir mit der 71. Generalversammlung des Quartiervereins Buchthalen, welche von rund 120 Vereinsmitgliedern besucht wurde. Alle Vorstandsmitglieder und die Revisoren wurden bestätigt, die Jahresrechnung abgenommen und dem Vorstand Entlastung erteilt. Viel zu diskutieren gab die geplante Mobilfunkantenne auf dem Gebäude der Alcon Grieshaber AG an der Winkelriedstrasse 52. Laut Auskunft der bewilligenden Behörde seien aber alle Vorgaben eingehalten und daher die Baubewilligung erteilt worden. Die Mobilfunkantenne wurde im Dezember 2018 in Betrieb genommen.

Rückblickend konnte ich sagen, dass der für unseren Verein viel zu kleine Vorstand seine Arbeit ausgezeichnet macht. Für die Mitarbeit im Quartier und an unseren Anlässen benötigt der Quartierverein aber dringend neue Vorstandsmitglieder. Die übrigen Geschäfte gaben zu keinen Diskussionen Anlass und so konnte bald zum gemütlichen Teil übergegangen werden. Die Unterhaltung fand ebenso Anklang, wie der traditionell vom Quartierverein offerierte heisse Fleischkäse mit Kartoffelsalat sowie Kaffee und Kuchen.

Im Mai besuchte eine interessierte Gruppe das Stadion des FC Schaffhausen. Nicht nur die Umziehkabinen interessierten, sondern ebenso der klare Ablauf, welcher ein solches Fussballspiel begleitet. Mannschaft, Trainer, Presse und die Unparteiischen haben genau zugewiesene Plätze. Auch das grosse Solardach machte einen gewaltigen Eindruck und einmal über den heiligen Rasen zu laufen, war ein schönes Erlebnis. Beim anschliessenden Apéro tauschten sich alle eifrig über die Eindrücke aus.

Die Bundesfeier wurde am 31. Juli auf dem Lindenplatz bei prächtigem Wetter abgehalten. Bei besten Bedingungen hielt unser Gast, Stadtrat Dr. iur. Raphaël Rohner, eine sehr persönliche Rede zum Bundesfeiertag. Das Restaurant Frohsinn führte die kleine Festwirtschaft und die vom Quartierverein offerierten Bratwürste, durch unser Ehrenmitglied Hans Peter Huber goldbraun gebraten, fanden regen Zuspruch. Bei gemütlichen Gesprächen sassen an diesem lauen Sommerabend alle lange auf dem Lindenplatz.

Im September waren wir mit Konrad Bruderhofer im Quartier unterwegs. Wir haben uns der Rebe aus unserem Wappen gewidmet und die Rebhänge an der Rheinhalde besucht. Ein langer Spaziergang mit vielen interessanten Erklärungen zu Wein und Reben liess den Nachmittag in Windeseile vergehen. Die Wärme im September machte uns allen etwas zu schaffen, so kam der Apéro im Rebhaus der Stadt Schaffhausen gerade richtig. Dort durften wir von Martin Graf alles über die von der Stadt gekelterten Weine erfahren und diese anschliessend auch degustieren.

Am 6. November konnten wir den Räbeliechtliumzug wieder gemeinsam mit den Kindergärtnerinnen durchführen, was uns ausserordentlich gefreut hat. So standen in diesem Jahr 91 glückliche Kinder – die bei trockenem und nicht allzu kaltem Wetter mit ihren liebevoll geschnitzten Räben auf den Lindenplatz zogen – im Mittelpunkt. Die zahlreichen Angehörigen genossen den freudigen Liedervortrag der Kinder. Auch der Vorstand hat sich sehr gefreut, dass dieser schöne Anlass wieder organisiert werden konnte. Herzlichen Dank an alle Kindergärtnerinnen und Eltern mit ihren Kindern für ihren Einsatz.

Wir haben in diesem Jahr ein neues Logo erhalten, welches Buche und Rebe aus dem ehemaligen Buchthalerwappen in die heutige Zeit transformiert. Dieses neue Logo war Ausgangspunkt für die neue Homepage, welche seit November 2018 online ist. Diese immense Arbeit haben Kathrin Ottiger und Stephan Schüle in kürzester Zeit gemeistert und unsere Vorgaben und Wünsche umgesetzt. Unsere neue Homepage ist erfrischend und informativ. Sie lädt alle Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner ein, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen.

Zum traditionellen Buurezmorge im HofAckerZentrum versammelten sich Anfang November rund 125 Personen. Damit ist der Buurezmorge, neben der GV, immer noch die bestbesuchte Veranstaltung des Quartiervereins. Die Gäste liessen sich die schön arrangierten, reichhaltigen Käse- und Fleischplatten munden. Die neue Küchencrew und das ganze Helferteam lieferten unentwegt Rösti mit Speck, frische Spiegeleier und Rührei. Wie in den vergangenen Jahren besuchten wiederum zahlreiche Familien mit Kindern den Buurezmorge. Draussen war es grau und nass, was aber der Stimmung im Saal keinen Abbruch tat. Es wurde rege diskutiert und geschlemmt und die Kinderschar von jungen Helferinnen liebevoll betreut. Bei diesem Anlass konnten wir auch erstmals das neue Logo, unsere Stelen und die neue Homepage vorstellen.

Zu Beginn der Adventszeit konnten wir mit Hilfe von SH POWER die Dorflinde mit der Weihnachtsbeleuchtung schmücken. Sie erstrahlte in leuchtendem Glanz und versetzte den Lindenplatz in vorweihnachtliche Stimmung. Nach einer längeren Pause haben wir mit dem Aufruf zur Gestaltung von Adventsfenstern wieder den Versuch gewagt, die vorweihnächtliche Stimmung ins ganze Quartier zu bringen. Zwölf Objekte wurden für den Wettbewerb angemeldet: Es wurde kein Aufwand gescheut, das schönste Fenster oder den weihnachtlichsten Vorgarten zu präsentieren. Dies machte der Jury die Prämierung nicht leicht. Der Preis ging schlussendlich an Familie Isler am Rebweg – gewonnen hatte durch diese Aktion aber das ganze Quartier.

Ab in den Schnee aufs Jakobshorn und nach Davos – dazu lud der Quartierverein zwischen Weihnachten und Neujahr ein. Es lag dieses Jahr deutlich mehr Schnee als in den Vorjahren und Petrus hatte ein Einsehen mit uns Buchthalern. Die Wintersportler genossen den Ausflug bei sehr guten Bedingungen und strahlend blauem Himmel. Erstmals wurde ein gemeinsames Mittagessen eingeplant, was bei den Teilnehmenden gut ankam. Die Stimmung war gut, Unfälle geschahen glücklicherweise keine.

Ich hoffe, unsere Veranstaltungen haben Ihnen gefallen. Gerne begrüsse ich Sie auch im neuen Jahr am einen oder anderen Anlass.

Dank und Ausblick

Ein grosser Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die angenehme Zusammenarbeit und ihre Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr. Gemeinsam konnten wir alle Herausforderungen meistern und Ihnen ein abwechslungsreiches und attraktives Programm bieten.

Haben Sie eine Anregung oder ein Anliegen? Nehmen Sie mit mir oder einem anderen Vorstandsmitglied Kontakt auf. Wir hören Ihnen zu.

Für den Vorstand des Quartiervereins:

Der Präsident:

Christian Eichholzer

Buchthalen, im Januar 2019